



JOSEPH GREGOR

# ALEXANDER DER GROSSE

Die Weltherrschaft einer Idee

*480 Seiten. Mit 64 Abbildungen auf Tafeln und 1 Karte*

*In Leinen RM 11.—*

Der Gegenstand von Gregors neuem Werk, Alexanders Schöpfung eines geeinten Weltreichs, das sich auf die Erneuerung ausgelebter politischer Ideen gründete, ist heute von einer erregenden Aktualität. Die fesselnde Darstellung von Alexanders Staatsführung, die sich zeitlich an das vielgelesene Buch des Autors über „Perikles“ anschließt, geht den Grundkräften der neuen Staatenformen des 4. Jahrhunderts und den Auswirkungen der Einigungs- und Welteroberungsidee nach. Sie gliedert sich in drei große Teile: Die Grundlagen im Staatenleben — Die Grundlagen im Kulturleben — Philipp und Alexander. Ausführlich widmet sich auch dieses Werk allen Gebieten des kulturellen und künstlerischen Lebens: Die Plastik, das Theater, die Philosophie dieser Epoche werden besonders gewürdigt, verlebendigt durch reiches Bildmaterial. So weitet sich diese Biographie einer großen Einzelgestalt zur umfassenden Schau eines ganzen Zeitalters.

VERLAG R. PIPER & CO. MÜNCHEN

Ⓜ